



Geschäftsstelle Energie
Hochstrasse 1, 8330 Pfäffikon
Telefon 044 952 51 50
bauamt@pfaeffikon.ch
www.pfaeffikon.ch

29. April 2022

Informationen zum Stand Umsetzung Energieplan 2018

Der Energieplan der Gemeinde Pfäffikon wurde an der Gemeindeversammlung vom 24. September 2018 genehmigt. In diesem Plan sind die Ziele der Energiestrategie sowie die Messgrößen zur Kontrolle der Zielerreichung definiert. Zur Umsetzung und Überprüfung der Massnahmen hat der Gemeinderat mit Beschluss vom 18. Dezember 2018 den Steuerungsausschuss Energie beauftragt.

Die Geschäftsstelle Energie hat mit Unterstützung des Bauamts, der Gemeindewerken und den Liegenschaften das Cockpit per 31. Dezember 2021 aktualisiert und dem Gemeinderat unterbreitet.

Gerne informieren wir Sie über die Ergebnisse des Cockpits und geben Ihnen Einblicke über die laufenden Prozesse.

Ergebnisse aus dem Cockpit

Zu jedem im Energieplan 2018 definierten Ziel wurden Messgrößen und Zielvorgaben erarbeitet, welche durch den Steuerungsausschuss Energie verfolgt und bewertet werden. Ziel ist es, langfristig den Energieverbrauch nachhaltig zu senken und erneuerbare Energien zu fördern, damit der CO₂-Fussabdruck verkleinert werden kann. Hierbei wurden in einer ersten Etappe (2019 – 2022) primär die kurzfristigen Ziele behandelt und analysiert.

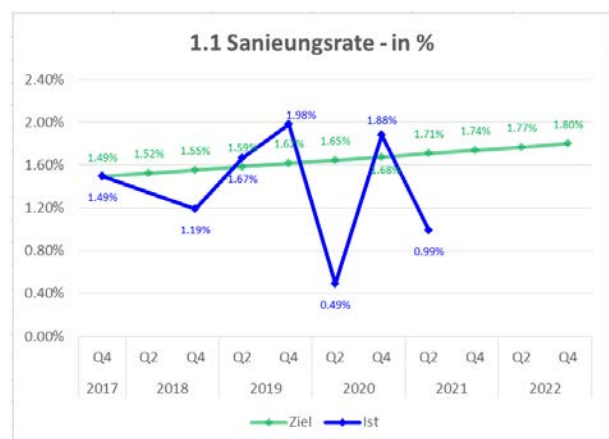
Die Auswertung des 6. Cockpits vom 30. Juni 2021 wurde mit den Werten des 2. Halbjahrs 2021 ergänzt. In den Diagrammen sind die Quartalswerte ab dem Jahr 2017 bis Ende 2021 abgebildet. Die Grafiken zeigen den Verlauf der Entwicklung gegenüber den definierten Zielvorgaben auf.

Gebäudesanierung (halbjährlich)

Die Daten stammen aus dem GWR und basieren auf Annahmen, die mit einer Mischrechnung ermittelt werden – reine Statistik.

Ob sich die Aussagekraft ohne weiteres auf Pfäffikon übertragen lässt, kann nicht mit Sicherheit bestimmt werden.

Im ersten Halbjahr 2021 hielten sich die Anzahl Neubauten mit der Anzahl abgebrochener Gebäude die Waage. Wie in der letzten Auswertung erwartet, stieg die Neubaurate auf 1.50% an. Die Abbruchrate blieb mit 0.12% relativ kon-



stant. Durch Umstellungen des GWR-Datenexports kann die Sanierungsrate 2021 leider nicht mehr ausgewertet werden. Erfahrungsgemäss sollten sich keine grossen Veränderungen gegenüber dem Halbjahr 2021 ergeben haben.

Ziel ist, die Werte im nächsten Cockpit auszuweisen.

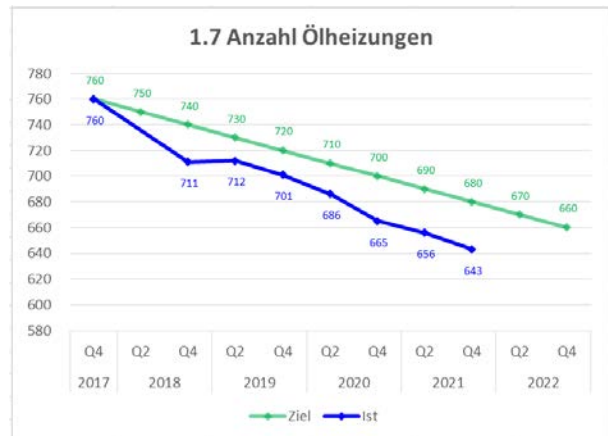
Anzahl Ölheizungen (halbjährlich)

Die Zahlenwerte werden jeweils halbjährlich bei unseren Kaminfeger angefragt. Sie sind nachvollziehbar und aussagekräftig.

Die Entwicklung zeigt weiterhin einen starken Rückgang an Ölheizungen, was sehr erfreulich ist.

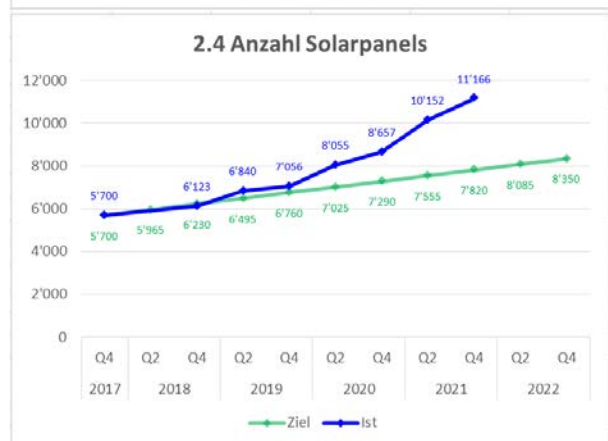
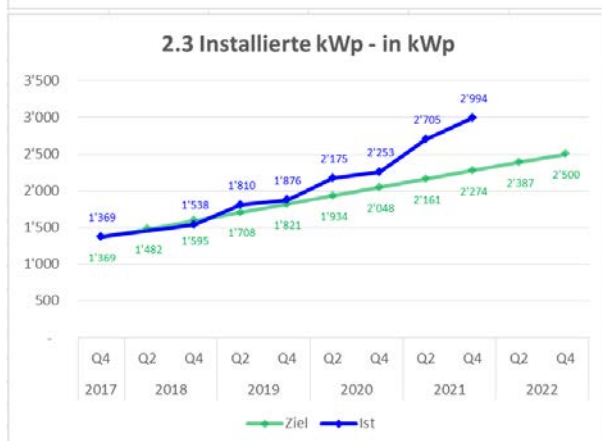
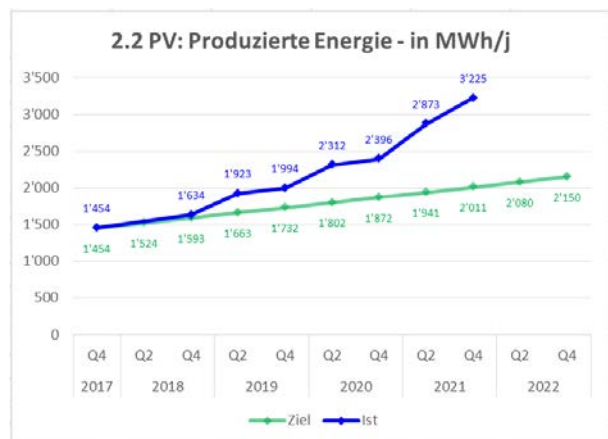
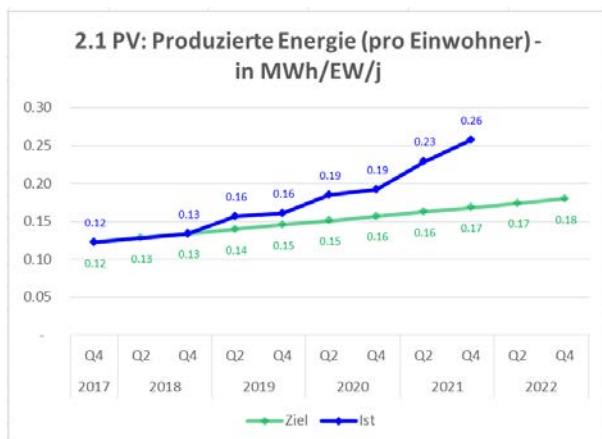
Die Zielwerte des Energieplans 2018 sind erreicht. Aus den vorliegenden Werten kann jedoch keine konkrete Aussage aus energetischer Sicht gemacht

werden, da aus den Zahlenwerten nicht hervorgeht, durch welches Heizsystem die aufgehobenen Ölheizungen ersetzt wurden.



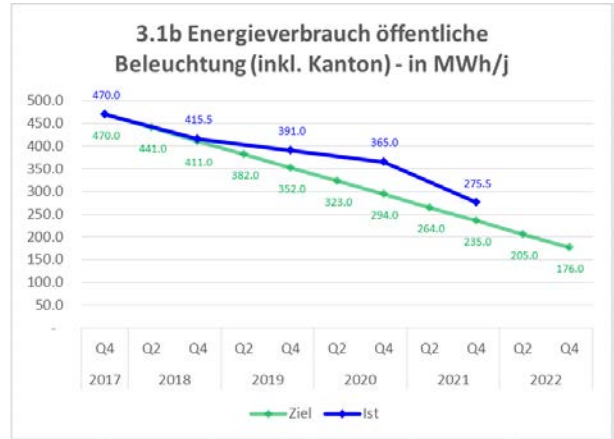
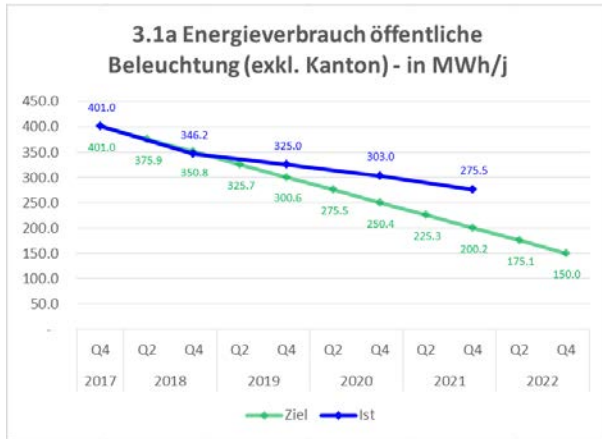
Photovoltaik (halbjährlich)

Die Daten werden jeweils halbjährlich bei unseren Gemeindewerken bezogen. Sie sind nachvollziehbar und haben Aussagekraft in energetischer Hinsicht. Die Entwicklung zeigt weiterhin einen erfreulichen Verlauf und liegt weit über den prognostizierten Erwartungen.

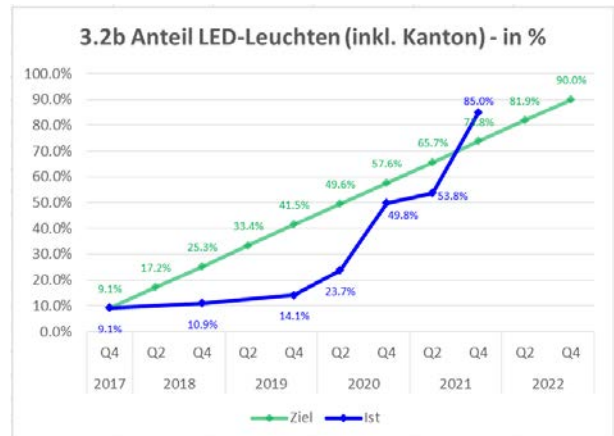
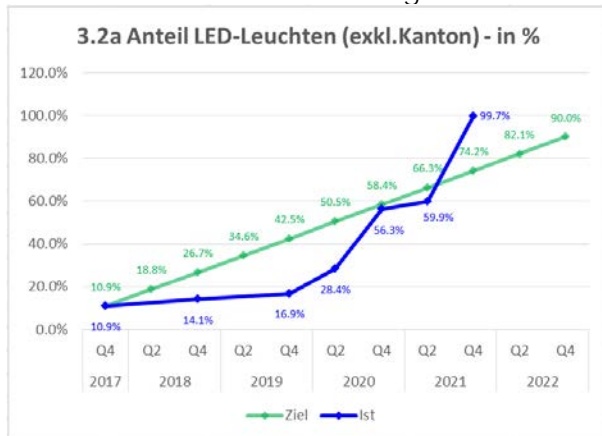


Öffentliche Beleuchtung (jährlich)

Die Daten werden jeweils jährlich bei unseren Gemeindewerken bezogen. Die Werte sind nachvollziehbar und haben Aussagekraft in energetischer Hinsicht. Die Umrüstung auf eine intelligente LED-Technik bei der kommunalen Strassenbeleuchtung wurde per Ende 2021 erfolgreich abgeschlossen. Durch die Umrüstung konnte der Energieverbrauch wie prognostiziert massiv reduziert werden.



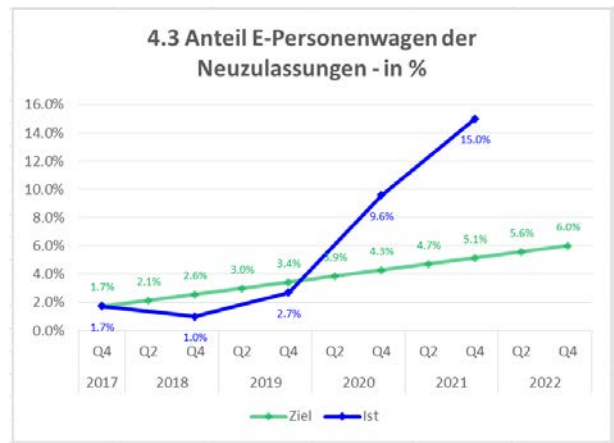
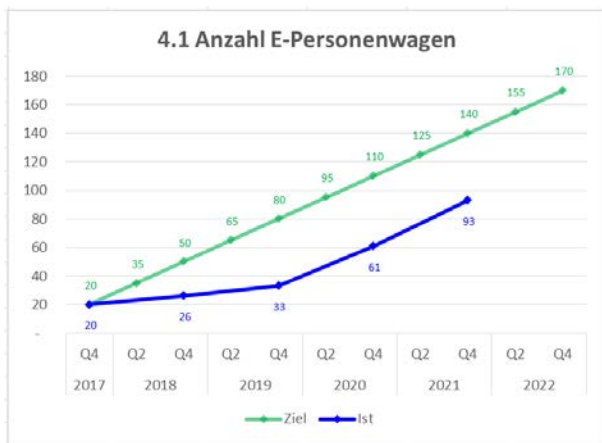
Leider hat sich seit dem 2. Halbjahr 2019 ein Zahlendreher eingeschlichen und die Werte „inkl.“ Und „exkl.“ Kanton wurden in der Graphik „Anteil LED-Leuchten“ vertauscht. Die werte wurden auf 31.12.2021 rückwirkend korrigiert:



4. E-Mobilität (jährlich)

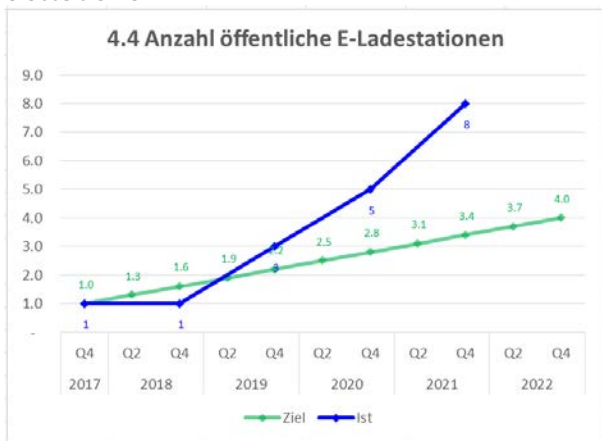
Die Daten werden jeweils jährlich beim Strassenverkehrsamt des Kanton Zürichs sowie den Gemeindewerken bezogen. Die Werte sind nachvollziehbar und haben Aussagekraft in energetischer Hinsicht.

Die Anzahl der Elektrofahrzeuge sowie der Anteil an Neuzulassungen von Elektrofahrzeugen lag in den Jahren 2017 und 2018 weit unter unseren Erwartungen. Seit 2019 ist der Anteil an Elektrofahrzeugen wieder stark angestiegen, liegt jedoch weiterhin unter den Zielwerten.



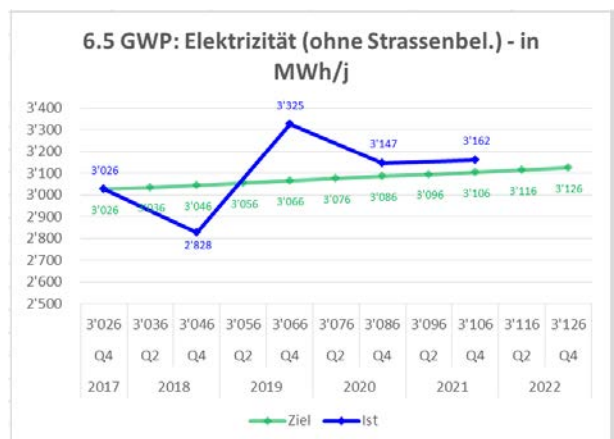
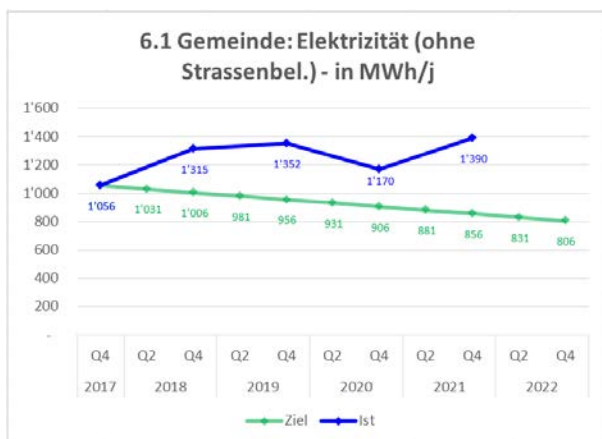
4.4 Anzahl öffentliche E-Ladestationen (jährlich)

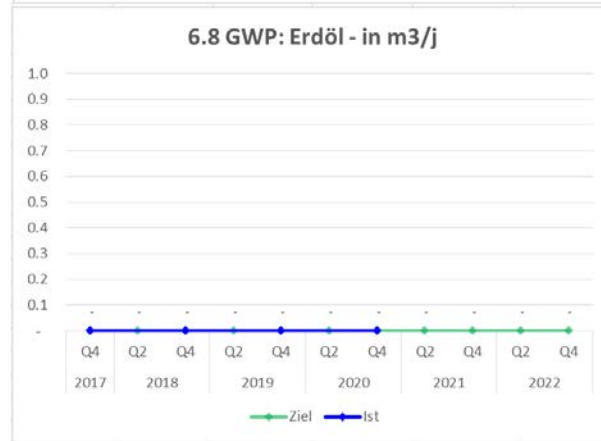
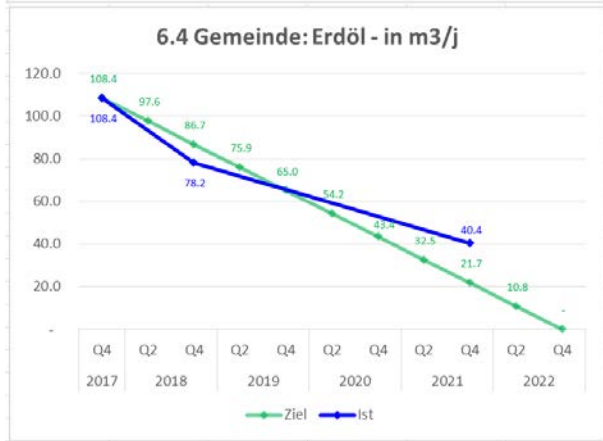
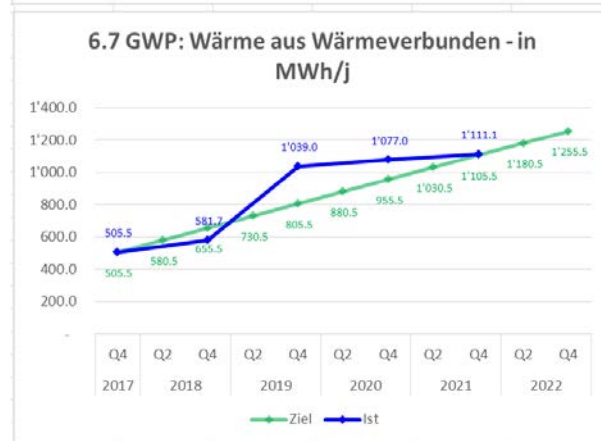
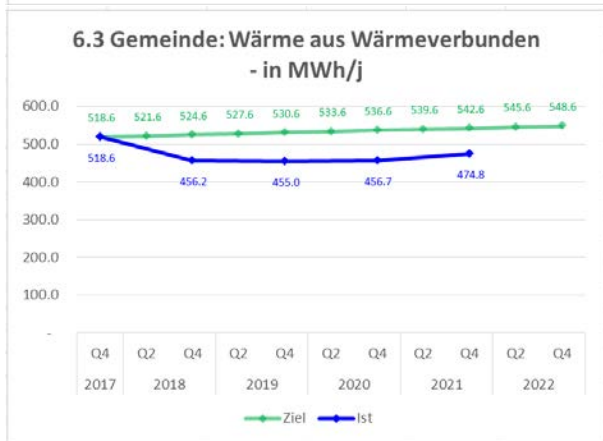
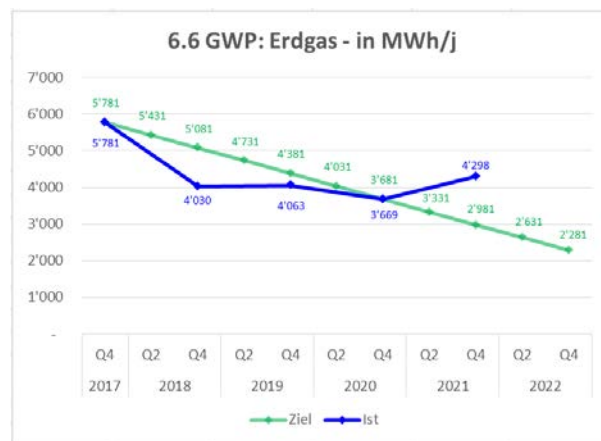
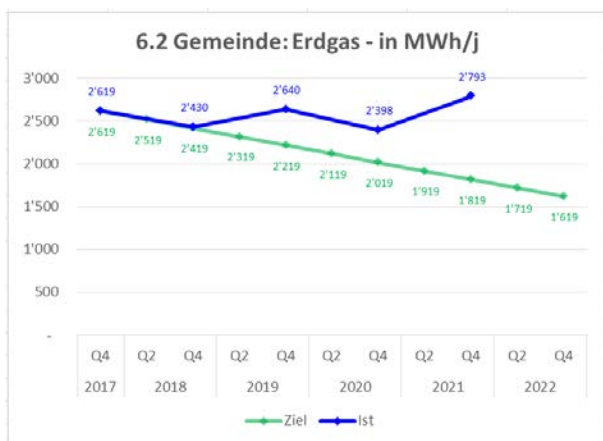
Der Ausbau von öffentlichen E-Ladestationen ist seit 2019 erfreulich hoch und liegt weit über unseren Zielwerten. In den kommenden Jahren wird die Anzahl öffentlicher E-Ladestationen weiterhin steigen. Auch die Gemeindewerke sind aktiv am Ausbau der öffentlichen Ladestationen beteiligt und plant für 2022 die Installation und Inbetriebnahme von weiteren öffentlichen Ladestationen.



Gemeindeeigener Energiebezug (jährlich)

Die Daten werden jeweils jährlich über unseren Liegenschaften und den Gemeindewerken bezogen. Die Werte sind nachvollziehbar und haben Aussagekraft in energetischer Hinsicht. Der Gemeindeinterne Energiebezug konnten die gesetzten Ziele leider bis dato noch nicht erreichen. Um diese zukünftig zu erreichen, wird bei einem Heizungsersatz geprüft, ob bei Wärmeerzeugern erneuerbare Energien eingesetzt werden können. Das parallel laufende Projekt der Gemeindewerke „Zielnetzplanung“ worin der Ausbau von Wärme aus Wärmeverbunden analysiert wird, hilft ebenfalls bei der zukünftigen Zielerreichung.





Kein Erdölbezug

Ausblick

Für die kommende Legislaturperiode wurde unter dem Arbeitstitel Energieplan 2022+ mit der Überprüfung und Aktualisierung des Energieplans und -leitbilds 2022+ begonnen. Hierbei werden die mittel- und langfristigen Ziele aus dem Energieplan 2018 fachlich und methodisch mit externer Unterstützung der Energie Zukunft Schweiz überprüft, überarbeitet und für die Zeitperiode ab 2022 neu aufbereitet. Zwischenzeitlich fanden bereits zwei Workshops statt. Gleichzeitig erfolgt die Überprüfung des Labels „Energistadt“.

Per Gemeinderatsbeschluss vom 22. Februar 2022 wurde der Steuerungsausschuss mit dem Bereichsleiter Liegenschaften gestärkt, um zukünftig die Bedürfnisse der Energieplanung genauer analysieren und zielorientiert festzulegen zu können.

Wir freuen uns darauf, Sie mittels Abendveranstaltung am 25. August 2022 im Chesselhuus über die Details des neuen Energieplans und -leitbilds instruieren zu dürfen. Gerne geben wir Ihnen Einblicke in den Entwicklungsprozess und stehen für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Genauere Informationen werden zu gegebenen Zeitpunkt auf unserer Homepage und der PfäffikerIn publiziert

Ziel ist es, den Energieplan und -leitbild 2022+ an der Gemeindeversammlung vom 19. September 2022 zu verabschieden.

Sind Sie HauseigentümerIn oder an energetisch sinnvoller Modernisierung von Wohnbauten interessiert? Dann freuen wir uns, Sie an unserer Infoveranstaltung „Starte!“ am 21. Juni 2022 im Chesselhuus begrüßen zu dürfen. Im „Starte!“ Unterstützungsprogramm werden Ihnen Modernisierungsmassnahmen inkl. Finanzierungs-/Fördermöglichkeiten im Themenpodium inkl. Fachausstellung näher gebracht. Weitere Informationen finden Sie zeitnah auf unserer Homepage sowie in der nächsten PfäffikerIn.

Gerne stehen wir Ihnen über unsere Homepage, wie auch persönlich für weitere Informationen und Auskünfte zur Verfügung.

Steuerungsausschuss Energie
Lukas Steudler